



# Amtsblatt

## der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Jahrgang 2018

Samstag, 07.04.2018

Nummer 04

## „30. Lauf in den Frühling“ am Sonntag, 6. Mai 2018

### Was 1988 zum 100. Jubiläum des Turnvereins begann, ist zur Tradition geworden!

Herzlich laden wir ein, in unserer schönen Landschaft eine 3000 Meter lange Laufstrecke über die Höhen zwischen Kleinreinsdorf und Teichwolframsdorf in einem volkssportlichen Wettkampf zu bewältigen. Wir laden aber auch ein, diese Strecke im „Spaziergangtempo“ zu bezwingen und dabei den herrlichen Blick in die umliegenden Wälder und Täler zu genießen.

Meldung der Teilnehmer: ab 14:00 Uhr  
Start: 14:30 Uhr  
Wo: auf dem Sportplatz am Gasthof „Zum heiteren Blick“ in Kleinreinsdorf

Die Wertung erfolgt getrennt nach Altersklassen. Sieger und Platzierte werden ab ca. 16:30 Uhr mit Urkunden geehrt. Die schnellste weibliche Teilnehmerin und der schnellste männliche Teilnehmer erhalten einen Wanderpokal. Anschließend haben wir auf dem Sportplatz ein Frühlingsfest mit musikalischer Unterhaltung ebenso vorbereitet, wie die Büchsenwurbude mit verschiedenen Spielen für die Kinder. Auch die Hüpfburg wird kommen. Selbstverständlich ist für Kaffee und Kuchen, Eis, gegrillte Speisen und kühle Getränke bestens gesorgt. Wir würden uns freuen, viele Gäste begrüßen zu können und wünschen viel Spaß und gute Unterhaltung!

*Der Vorstand des Turnvereins  
Kleinreinsdorf e.V.*

### Weiterhin lädt der Turnverein Kleinreinsdorf schon jetzt herzlich zum Sportfest vom 15. bis 24. Juni 2018 ein.

Im Jahr 1988 stand das 100-jährige Vereinsjubiläum des Turnvereins, der damals noch „Sportgemeinschaft Kleinreinsdorf“ hieß, auf dem Programm. Um dieses große Jubiläum würdig zu begehen, wurden eine ganze Reihe von Veranstaltungen vorbereitet. So kam man auch auf die Idee, für die Kinder eine Laufveranstaltung zu organisieren. Diese sollte im Frühjahr 1988 stattfinden. Also nannte man die Veranstaltung „Lauf in den Frühling“. Beim ersten Mal, bei sehr schlechtem Wetter, waren gerade mal 6 Kinder dabei. Im Laufe der Jahre hat sich die Veranstaltung entwickelt. Neben den Kindern sind längst auch zahlreiche Erwachsene am Start und kämpfen um die begehrten Wanderpokale. Im vergangenen Jahr waren es über 100 Teilnehmer. Der Streckenrekord liegt bei 11min und 6 Sekunden, aufgestellt von Dustin Simon am 7.5.2017, der den Wanderpokal 8 mal gewinnen konnte. Bei den Frauen besitzt derzeit Alexandra Wunderlich den Pokal.



## Gemeindeämter/Bürgerbüros

### Postanschrift Teichwolframsdorf:

Steinberg 1, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf  
Telefon: (03 66 24) 2 02 03/Telefax: (03 66 24) 2 04 55

### Postanschrift Mohlsdorf:

Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf  
Telefon: (03 66 1) 4 53 00/Telefax: (03 66 1) 4 53 17  
E-Mail: [verwaltung@md-td.de](mailto:verwaltung@md-td.de), Internet: [mohlsdorf-teichwolframsdorf.de](http://mohlsdorf-teichwolframsdorf.de)

### Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt Mohlsdorf (Straße der Einheit 6):

Donnerstag: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr  
Freitag: 9:00–12:00 Uhr jede gerade Kalenderwoche

### Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt Teichwolframsdorf (Steinberg 1):

Dienstag: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr  
Freitag: 9:00–12:00 Uhr jede ungerade Kalenderwoche

### Öffnungszeiten der Verwaltung (Straße der Einheit 6):

Dienstag: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr  
Donnerstag: 9:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr  
Freitag: 9:00–12:00 Uhr

Weitere Termine sind außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung möglich. Die Bürger der Gemeinde können, unabhängig von ihrem Wohnort, beide Bürgerbüros/Einwohnermeldeämter nutzen.

## Sprechzeiten

### Ortschaftsbürgermeister

1. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung
- **Mohlsdorf (Herr Michael Täubert)**  
Greizer Straße 23, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf  
Tel.: (03 66 1) 4 54 5 60
  - **Teichwolframsdorf (Herr Gerd Halbauer)**  
Steinberg 1, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf  
Tel.: (03 66 24) 2 02 04

### Schiedsstelle Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle können jederzeit individuell vereinbart werden. Terminvereinbarungen bitte telefonisch unter (03 66 1) 4 53 00 oder per E-Mail [schiedsstelle@md-td.de](mailto:schiedsstelle@md-td.de)

### Kontaktbereichsbeamter Herr Vogel

- jeden Donnerstag von 13:00 bis 16:00 Uhr im Gemeindeamt Mohlsdorf  
– Telefon: (03 66 1) 4 53 0 52
- jeden Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindeamt Teichwolframsdorf – Telefon: (03 66 24) 2 25 3 1

## Hinweise

### Redaktionsschluss

Termin Redaktionsschluss	Termin Erscheinungstag
13. April 2018	05. Mai 2018
11. Mai 2018	02. Juni 2018
15. Juni 2018	07. Juli 2018

### Verteilung der Amtsblätter

Das von der Firma Tischendorf beauftragte Unternehmen ist bemüht, jedem Haushalt der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf das Amtsblatt am Erscheinungstag zuzustellen. Sollte es Probleme bei der Zustellung des Amtsblattes geben, bitten wir Sie, die Firma Tischendorf in Greiz, Telefon: (03 66 1) 6 29 30, umgehend zu informieren.

## Wichtige Rufnummern

<b>Rettungsleitstelle Gera</b> (Auskunft zum ambulanten Notfalldienst)	(03 65) 41 21 76 (03 65) 4 88 20
<b>Frauen in Not</b> Frauenberatungsstelle Diakonie-Verein Carolinenfeld e.V.	(01 71) 7 20 79 94 (03 66 1) 2 61 17
<b>Kinder- und Jugendschutzdienst</b> Diakonie-Verein Carolinenfeld e.V. „Die Insel“	(03 66 1) 4 42 58 98 (03 66 1) 4 42 58 99
<b>Sorgentelefon</b>	(08 00) 0 08 00 80
<b>Tierärztlicher Notdienst</b> Dr. H.-D. Gerstner, Carolinenstraße 44	(03 66 1) 4 56 13 0
<b>Kindertagesstätten</b> „Regenbogen“ in Mohlsdorf „Sonnenschein“ in Teichwolframsdorf „Gänseblümchen“ in Waltersdorf	(03 66 1) 4 32 55 55 (03 66 24) 2 03 53 (03 66 23) 2 04 14
<b>Schulen</b> Freie Regelschule Reudnitz Grundschule Mohlsdorf Grundschule Teichwolframsdorf	(03 66 1) 4 32 54 7 (03 66 1) 4 25 83 (03 66 24) 2 22 81
<b>Landratsamt Greiz</b>	(03 66 1) 87 60
<b>Stromversorgung</b> Kundenzentrum Weida	(03 66 03) 53 48 00
<b>TEAG Thür. Energie AG</b> Service-Nummer	(03 64 1) 8 17 11 11
<b>TEN Thür. Energienetze GmbH</b> Störungsnummer Strom Störungsnummer Erdgas	(03 61) 73 90 73 90 (08 00) 6 86 11 77
<b>Zweckverband TAWEG Greiz</b>	(03 66 1) 61 70
<b>Entsorgungsgesellschaft „Umwelt“ Mehla</b>	(03 66 22) 56 80
<b>Abfallwirtschaftszweckverband</b> (Grobmüll) (Service-Nr.)	(03 66 1) 4 78 0 20 (03 65) 8 33 21 50
<b>Geraer Umweltdienste GmbH &amp; Co. KG</b> Gelbe Tonne	(08 00) 8 40 03 73
<b>Sparkasse Mohlsdorf/Teichwolframsdorf</b>	(03 65) 8 22 00
<b>Pfarramt Mohlsdorf</b>	(03 66 1) 4 27 00
<b>Pfarramt Reinsdorf</b>	(03 66 1) 6 34 01
<b>Gemeinschaftspraxis Mohlsdorf</b> Frau Dr. med. Möhring/Frau Dipl.-Med. Rohleder	(03 66 1) 4 32 1 21
<b>Arztpraxis Reudnitz</b> Frau Dipl.-Med. A. Ebert	(03 66 1) 4 32 24 4
<b>Arztpraxis Teichwolframsdorf</b> Herr Dr. Thomas Helmer	(03 66 24) 2 03 58
<b>Zahnarzt</b> Fachzahnärztin Dr. med. dent. Undine Adler Dr. med. dent. Ingrid Dornheim Dipl.-Stom. Holger Schneidenbach	(03 66 1) 26 12 (03 66 24) 2 02 56 (03 66 24) 2 02 26
<b>„Kleeblatt“ Hauskrankenpflege GmbH</b> Frau Uta Tautz und Frau Corina Richter	(03 66 1) 32 39
<b>Naturheilpraxis Silke Sturm</b>	(03 66 1) 4 57 80 0
<b>Tierarztpraxis Dipl.-Vet.-Med. Gerd Reinhold</b>	(03 66 24) 2 04 96
<b>Postpoint Kahmer</b>	(03 66 1) 4 32 54
<b>Fahrdienste</b> Herr Andreas Trommer Herr Edgar Schneider	(03 66 1) 4 33 6 72 (03 66 24) 2 04 56
<b>„Bienenwarm-Hotline“</b> Imkerei Wünscher & Rößler, Reudnitz	(01 71) 4 60 63 06
<b>encoLine Service-Nummer</b> René Bötcher (Ansprechpartner)	(03 65) 8 33 73 37 (01 74) 3 03 32 31
<b>encoLine Service-Techniker</b> Computerservice von A–Z, H. Pelz	(03 66 1) 4 53 44 2

## Amtliche Bekanntmachungen

### In der 7. Gemeinderatssitzung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf am 05.12.2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### Beschluss-Nr. 91 – 07/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf genehmigt lt. § 42 (2) ThürKO die Niederschrift vom 18.07.2017 – öffentlicher Teil.  
*mehrheitlich*

#### Beschluss-Nr. 92 – 07/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt, den vorliegenden Entwurf „Dorfgebiet obere Siedlung Waltersdorf“ nebst Begründung und Umweltbericht in der überarbeiteten Planfassung von August/September 2017 zu billigen. Mit der Beschlussfassung wird die öffentliche Auslegung des Entwurfes nebst Begründung in der o.g. Fassung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.

*einstimmig*

#### Beschluss-Nr. 94 – 07/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt gem. § 19 ThürKO i.V.m. § 10 BauGB die Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes „Hinter der Schule“ der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf in der Fassung vom 27. November 2017. Die Begründung mit den Anlagen wird gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung der Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes „Hinter der Schule“ zu beantragen und ortsüblich bekannt zu machen. Den Unterlagen zur Aufhebung des Bebauungsplanes „Hinter der Schule“ ist eine zusammenfassende Erklärung gem. § 10 Abs. 3 BauGB beizufügen.

*einstimmig*

#### Beschluss-Nr. 95 – 07/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Aufstellung (§ 2 BauGB) einer Ergänzungssatzung „Äußere Greizer Straße“ (Satzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 3 BauGB) für den in der Anlage gekennzeichneten abgegrenzten Bereich in der Gemarkung Reudnitz, Flurstück 527 der Flur 7 zur Einbeziehung dieser Flächen in den Innenbereich (§ 34 BauGB) und zur Schaffung der bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für eine mögliche Bebauung. Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

*einstimmig*

#### Beschluss-Nr. 96 – 07/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf billigt den vorliegenden Entwurf der Ergänzungssatzung „Äußere Greizer Straße“ der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf nebst Begründung in der Fassung vom 27. November 2017. Der Gemeinderat beschließt die öffentliche Auslegung des Entwurfs nebst Begründung in der o.g. Fassung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden gem. § 4 Abs. 2 BauGB.

*einstimmig*

#### Beschluss-Nr. 98 – 07/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt, die Anträge auf Befreiung nach § 31 BauGB zur „Errichtung eines Carports“ außerhalb der festgesetzten Baugrenzen des Bebauungsplanes abzulehnen.

*mehrheitlich*

#### Beschluss-Nr. 99 – 07/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Umsetzung der Maßnahme 2 der Anlage XIX aus der Fort-

schreibung des HSK vom 27.04.2017 und Überführung des Immobilienbestandes in ein Unternehmen des privaten Rechts.

*abgelehnt*

#### Beschluss-Nr. 100 – 07/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt, der Beauftragung für die Erarbeitung naturschutzrechtlichen, Genehmigungsunterlagen in Höhe von 10.897,14 € an die Gesellschaft für Ökologie und Landschaftsplanung mbH aus Weida für die Wiederaufbaumaßnahme IF 1254 „Ersatzneubau Elsterbrücke Waltersdorf/Rüßdorf“ gemäß dem Zuwendungsbescheid vom 27.06.2015 des Thüringer Landesamtes für Bau und Verkehr zuzustimmen und die Bürgermeisterin zur Auftragsvergabe zu ermächtigen.

*einstimmig*

#### Beschluss-Nr. 101 – 07/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Beauftragung der Bauleistungen in Höhe von 13.383,06 € an die Firma Sarfert Hoch-, Tief- und Brückenbau GmbH, Werdau für die Wiederaufbaumaßnahme 2105 ALI 0064 „Beräumung/ Instandsetzung Waldbach Teichwolframsdorf“ gemäß dem Zuwendungsbescheid vom 08.03.2016 der Thüringer Aufbaubank und vorbehaltlich der Zustimmung zur Kostenerhöhung.

*einstimmig*

#### Beschluss-Nr. 102 – 07/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Beauftragung der Bauleistungen in Höhe von 13.003,61 € an die Firma Sarfert Hoch-, Tief- und Brückenbau GmbH, Werdau für die Wiederaufbaumaßnahme IF 684 „Instandsetzung Krebsbach Talstraße Teichwolframsdorf Bereich Wehr“ gemäß dem Zuwendungsbescheid vom 12.04.2016 des Thüringer Landesamtes für Bau und Verkehr und vorbehaltlich der Zustimmung zur Kostenerhöhung.

*einstimmig*

#### Beschluss-Nr. 103 – 07/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt, dass die Finanzierung der überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 46.635,23 € und möglicherweise noch aus der Vergabe des Rohbauauftrages entstehender weiterer überplanmäßiger Ausgaben in der Haushaltsstelle 130000.940000 des Vermögenshaushaltes über einen Haushaltsvorgriff auf die geplanten Ausgaben für das Investitionsvorhaben „Neubau des Feuerwehrgerätehauses am Standort Teichwolframsdorf“ im Jahr 2018 gedeckt wird.

*einstimmig*

#### Beschluss-Nr. 104 – 07/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Errichtung eines Neubaus Feuerwehrgerätehaus am Standort Ronneburger Straße in Teichwolframsdorf für das Los „Baumeister“ (Rohbauleistungen) an die Firma Taubert Bau GmbH aus Greiz zur Angebotssumme in Höhe von 514.523,10 €.

*einstimmig*

#### Beschluss-Nr. 105 – 07/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Vergabe der Reinigungsleistungen für die Unterhaltsreinigung der Kita „Regenbogen“ vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2019 an die Firma Moritz Fürst GmbH & Co.KG, Niederlassung Sachsen/Thüringen zur Angebotssumme mit einem monatlichen Betrag in Höhe von 1.780,61 €.

*mehrheitlich*

#### Beschluss-Nr. 106 – 07/2017

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt, dass die Finanzierung der überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 27.613,47 € in der Haushaltsstelle 630000.940060 des Vermögenshaushaltes über einen Haushaltsvorgriff auf die geplante Ausgabe für das Investitionsvorhaben „Grundhafter Ausbau der Kirchengasse in Waltersdorf“ im Jahr 2018 gedeckt wird.

*einstimmig*

### **Beschluss-Nr. 107 – 07/2017**

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Vergabe der Planungsleistungen an das Ingenieurbüro Halbauer VDI für die Baumaßnahme „Ausbau Kirchgasse Waltersdorf“ im Rahmen der Förderung der Dorferneuerung Waltersdorf zur Angebotssumme in Höhe von 38.293,47 EUR. Die Bürgermeisterin wird mit dem Abschluss/der Unterzeichnung des Ingenieurvertrages beauftragt.  
*einstimmig*

### **Beschluss-Nr. 108 – 07/2017**

Der Gemeinderat der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf beschließt die Vereinbarung über die Kostenbeteiligung der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf an den Herstellungskosten des Mischwasserkanals zur Aufnahme des Straßenoberflächenwassers in Höhe von voraussichtlichen Kosten in Höhe von ca. 19.300 € im Zusammenhang mit dem grundhaften Straßenausbau der Baumaßnahme „Grundhafter Ausbau der Kirchgasse Waltersdorf“ als Gemeinschaftsmaßnahme zwischen der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf und dem Zweckverband TAWEG. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, die Vereinbarung zu unterzeichnen.  
*einstimmig*

## **WAHLBEKANNTMACHUNG**

1. Am 15.04.2018 findet die Wahl des Landrates des Landkreises Greiz statt. Die Wahl dauert von 08:00 bis 18:00 Uhr.
2. Die Gemeinde ist in folgende 10 Wahlbezirke eingeteilt:
  1. Kita „Regenbogen“ 1, Goethestraße 22 in 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
  2. Kita „Regenbogen“ 2, Goethestraße 22 in 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
  3. Turnhalle Reudnitz, Gottesgrüner Str. 1 in 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
  4. Dorfgemeinschaftshaus Gottesgrün, Ortsstr. 10b in 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
  5. Dorfgemeinschaftshaus Kahmer, Dorfstr. 35 in 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
  6. Kita „Sonnenschein“, Hagenberg 5f in 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
  7. Turnhalle Teichwolframsdorf, Hauptstr. 78a in 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
  8. Dorfgemeinschaftshaus Großkundorf, Großkundorf 14a in 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
  9. Feuerwehrgerätehaus Kleinreinsdorf, Kleinreinsdorf 13a in 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
  10. Kulturhaus Waltersdorf, Siedlung 1 in 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16:30 Uhr in der Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6 zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält nach Betreten des Wahlraumes für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, einen Stimmzettel ausgehändigt. Die Stimmabgabe erfolgt auf folgende Weise: Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Stimme. Die Wähler vergeben ihre Stimme dadurch, dass sie auf dem amtlichen Stimmzettel einen der aufgedruckten Wahlvorschläge kennzeichnen.
4. Der Wähler begibt sich zur Stimmabgabe in die Wahlzelle, kennzeichnet dort seinen Stimmzettel und faltet diesen so zusammen, dass andere Personen die Kennzeichnung nicht erkennen können. Der Wahlvorstand hat darauf zu achten, dass das Wahlgeheimnis gewahrt bleibt. Er achtet darauf, dass sich immer nur ein Wähler in der Wahlzelle aufhält.

Ein Wähler, der des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, den Stimmzettel zu kennzeichnen, zu falten oder selbst in die Wahlurne zu legen, kann eine andere Person bestimmen, deren Hilfe er sich bei der Stimmabgabe bedienen will und gibt dies dem Wahlvorstand bekannt. Die Hilfsperson kann auch ein vom Wähler bestimmtes Mitglied des Wahlvorstands sein. Die Hilfeleistung hat sich auf die Erfüllung der Wünsche des Wählers zu beschränken. Die Hilfsperson darf gemeinsam mit dem Wähler die Wahlzelle aufsuchen, wenn dies zur Hilfeleistung erforderlich ist. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl erlangt hat.

5. Die Wahlhandlung und die Ermittlung des Wahlergebnisses sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt zum Wahlraum sowie zu dem Arbeitsraum des Briefwahlvorstandes, soweit dies ohne Störungen des Wahlgeschäfts möglich ist.
6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können durch Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Sie müssen ihren Wahlbrief an die auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Stelle so rechtzeitig übersenden, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag, 15.04.2018, bis 18:00 Uhr dort eingeht. Wahlbriefe können bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden.
7. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.  
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

*Kaiser, Wahlbeauftragte*

## **Schöffenwahl 2018 –**

### **Aufruf zur Mitarbeit als Schöffe/Schöffin**

Am 31.12.2018 endet die fünfjährige Amtszeit der in der Strafrechtspflege tätigen Schöffen. Für die neue Amtsperiode, die am 01.01.2019 beginnt, werden im Jahr 2018 die neuen Schöffen gewählt. Die Neuwahlen finden gemäß den Regelungen der §§ 28 – 58 sowie § 77 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) und § 35 Jugendgerichtsgesetz (JGG) statt. Den Gemeinderäten ist damit im Wesentlichen die Aufgabe der Erstellung der Vorschlagslisten für die Wahl der (Erwachsenen-)Schöffen zugewiesen (§ 36 Abs. 1 GVG). Zur Vorbereitung der Schöffenwahl stellt die Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf eine Vorschlagsliste auf, über die der Gemeinderat beschließt. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung. Grundsätzlich kann jede(r) Deutsche im Alter zwischen 25 und 70 Jahren Schöffe bzw. Schöffin werden. Eine besondere Qualifikation wird nicht vorausgesetzt.

#### **Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind:**

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als 6 Monaten verurteilt sind;
2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

#### **Nicht in das Schöffenamt berufen werden können:**

1. Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das fünfundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;
2. Personen, die das siebzigste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;
4. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind;
5. Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind;
6. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

**Ferner sollen zu dem Amt eines Schöffen u.a. nicht berufen werden:**

1. Beamte, die jederzeit einseitig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
2. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;
3. Gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer;
4. Religionsdiener und Mitarbeiter solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind;

Es können Vorschläge von Personen von jedermann und von Vereinigungen jeder Art berücksichtigt werden. Sofern Dritte Vorschläge einreichen, sollte vorher mit den Vorgeschlagenen darüber gesprochen werden, ob eventuell Hinderungsgründe nach §§ 32 bis 35 GVG vorliegen und ob die ehrenamtliche Tätigkeit mit der beruflichen Tätigkeit hinsichtlich Ausfallzeiten und Terminplanung zu vereinbaren sind.

**Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens 20.04.2018 zu richten an:** Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Stichwort: Schöffe, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Die Bewerbung ist formlos möglich, allerdings müssen bis spätestens **20.04.2018** die amtlichen Vordrucke ausgefüllt und unterschrieben vorliegen. Die Formulare erhalten Sie im Sekretariat des Gemeindeamtes Mohlsdorf, Straße der Einheit 6 sowie im Internet unter [www.mohlsdorf-teichwolframsdorf.de/schoeffenwahl](http://www.mohlsdorf-teichwolframsdorf.de/schoeffenwahl).

Die erstellte Vorschlagsliste muss per Beschluss vom Gemeinderat bestätigt, zur Einsichtnahme aufgelegt werden und wird anschließend dem Amtsgericht Greiz zugeleitet.

Aus den Vorschlagslisten wählt ein dort gebildeter Ausschuss für die nächsten fünf Geschäftsjahre getrennt die erforderliche Zahl von Schöffen für die Schöffengerichte und die Strafkammern.

*Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf*

## Informationen der Gemeindeverwaltung

### Stellenausschreibung

In der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf ist eine Stelle als **Erzieher/Erzieherin** in einer gemeindlichen Kindertagesstätte zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Es handelt sich um eine befristete Einstellung bis voraussichtlich 31.08.2019. Die Besetzung erfolgt in Teilzeit. Das Entgelt bestimmt sich nach der Entgeltgruppe S8a des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

**Ihre fachlichen und persönlichen Voraussetzungen:**

- abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in,
- Zusatzausbildung als Heilpädagoge/in wünschenswert
- Berufserfahrung für den basalen und elementaren Bereich wäre wünschenswert
- Aufgeschlossenheit gegenüber Öffnungs- und Partizipationsprozessen nach dem Thüringer Bildungsplan und den Konzeptionen der Einrichtungen
- ein hohes Maß an Selbständigkeit, Kreativität, Flexibilität, Organisationsvermögen und Verantwortungsbewusstsein in der täglichen Arbeit sowie Weiterbildungsinteresse
- gute Umgangsformen sowie ein freundliches und aufgeschlossenes Wesen
- aktuell gültiger Nachweis für die Ausbildung in Erster Hilfe sowie
- Immunität gegenüber insbesondere dem Masernvirus (Masern), dem Mumpsvirus (Mumps), dem Rubivirus (Röteln), dem Varizella-Zoster-Virus (Windpocken) und Bordetella pertussis (Keuchhusten) sowie den Hepatitis-A- und -B-Viren sollte vorhanden sein

Die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses nach § 30a Abs. 2 Bundeszentralregistergesetz (BZRG) ohne Eintrag ist erst zum Zeitpunkt der Einstellung notwendig.

Die Stelle ist für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet. Bewerbungen von Männern sind ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung unter Beachtung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt berücksichtigt.

Die vollständigen, aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, lückenloser Tätigkeitsnachweis, usw.) werden bis spätestens **20. April 2018** erbeten an:

Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Ausschreibung Erzieher, Straße der Einheit 6 in 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf. Aus Kostengründen wird darum gebeten, die Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Diese verbleiben bei der Gemeindeverwaltung und werden nicht zurückgesandt. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen nicht berücksichtigter Bewerber vernichtet bzw. können im Personalbüro abgeholt werden. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines entsprechend adressierten und frankierten Rückumschlages. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

### Stellenausschreibung

**Bei der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf ist im Freibad Teichwolframsdorf für die Freibadsaison 2018 die Stelle als Rettungsschwimmer/Rettungsschwimmerin zu besetzen.**

Sie sollen das 18. Lebensjahres vollendet haben, mindestens über das Rettungsschwimmerabzeichen in Silber verfügen, einen aktuellen Ersten-Hilfelehrgang absolviert haben und in einem guten gesundheitlichen Zustand und guter körperlicher Konstitution sein. Es werden gute Umgangsformen sowie ein freundliches und aufgeschlossenes Wesen und die Bereitschaft für den Einsatz auch Sonn- und Feiertagen von Ihnen erwartet. Die Arbeitszeit erfolgt nach Absprache.

Ihre schriftliche Bewerbung, mit den dazugehörigen Unterlagen, wie Lebenslauf, o.g. Nachweise, usw. senden Sie bitte bis 20. April 2018 an die Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6 in 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

**Bei der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf ist im Freibad Teichwolframsdorf für die Freibadsaison 2018 die Stelle als Kassiererin/Kassierer und die Stelle als Reinigungskraft in Teilzeit zu besetzen.**

Sie sollen ein freundliches und sicheres Auftreten, gute Umgangsformen, Durchsetzungsvermögen und die Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, auch an Sonn- und Feiertagen haben.

Ihre schriftliche Bewerbung, mit den dazugehörigen Unterlagen, wie Lebenslauf, usw. senden Sie bitte bis 20. April 2018 an die Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6 in 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

### Baugrundstücke und Immobilien zu verkaufen

Die Grundstücke befinden sich in der Ortschaft Teichwolframsdorf. Nähere Angaben finden Interessierte unter [www.mohlsdorf-teichwolframsdorf.de/verwaltung/ausschreibungen](http://www.mohlsdorf-teichwolframsdorf.de/verwaltung/ausschreibungen). Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Tel. (03661) 45 30-19, Email: [verwaltung@md-td.de](mailto:verwaltung@md-td.de).

### AUSSCHREIBUNG

Die Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf schreibt für ihre gemeindlichen Liegenschaften **die Außenanlagenpflege und die Winterdienstleistungen ab 01.Mai 2018 aus.**

Es handelt sich um folgende Objekte:

Mohlsdorf/Reudnitz	Erich-Weinert-Straße 2+2a Gottesgrüner Straße 1
Waltersdorf	Siedlung 1; 2 und 4 Waltersdorfer Dorfstraße 34

Kleinreinsdorf	Objekt Hausnummer 83
Teichwolframsdorf	Hagenberg 5 b/c/e Hagenberg 7 a + b Steinberg 1 Hauptstraße 41 a Hauptstraße 11

Die Angebotsunterlagen können über das Immobilienbüro Jan Popp in Greiz, Thomasstraße 1, Tel. (03661) 670609 angefordert werden.

## Vermietung/Verpachtung Hagenbergschänke zu vermieten!

Ab dem 01.01.2018 steht die Hagenbergschänke im Ortsteil Teichwolframsdorf zur Vermietung. Es wird ein neuer Betreiber gesucht, welcher die Gaststätte mit ca. 70 Sitzplätzen in Gastraum und Vereinszimmer sowie ca. 25 Sitzplätze im Biergarten mietet. Außerdem befinden sich 3 Fremdenzimmer sowie eine Betreiberwohnung mit 82 m<sup>2</sup> im Haus. Die Kaltmiete beträgt für die Wohnung 300,00 €, für die Gewerberäume inkl. voll möblierter Fremdenzimmer 680,00 € und beinhaltet die Gaststätte, die Fremdenzimmer und die Betreiberwohnung. Außerdem bietet das Haus noch eine Kegelbahn, welche im Mietpreis enthalten und durch den Betreiber der Gaststätte in Absprache mit dem örtlichen Kegelnverein betrieben werden sollte. Die zurzeit das Bier liefernde Brauerei wie auch die Gemeindeverwaltung sind gern bereit, den neuen Betreiber zu unterstützen. Weitere Informationen oder einen Besichtigungstermin erhalten Sie über den Hausverwalter Herrn Popp von der Immobilienverwaltung Jan Popp e.K. telefonisch über (03661) 670609 oder info@immobilien-popp.de

## Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Für den 18. März 2018 hatten die Bürgermeisterin der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf und der Ortsbrandmeister zur alle 5 Jahre stattfindenden Hauptversammlung aller 6 Ortsteilfeuerwehren in das Grüne Tal in Teichwolframsdorf eingeladen. Neben dem Bericht zum abgelaufenen Fünfjahreszeitraum stand auch die Wahl des Ortsbrandmeisters und seines Stellvertreters auf der Tagesordnung. Als Kandidaten standen die bisherigen Amtsinhaber Kamerad Steffen Elßner als Ortsbrandmeister und Kamerad Sven Weidemann als stellv. Ortsbrandmeister zur Wahl.

Von den 143 aktiven Kameraden der Einsatzabteilungen der Ortsteilfeuerwehren Mohlsdorf, Kahmer, Gottesgrün, Teichwolframsdorf, Kleinreinsdorf und Waltersdorf waren 79 der Einladung gefolgt. Die wahlberechtigten Kameraden wählten mit 73 Stimmen, bei 2 ungültig abgegebenen Stimmzetteln, den Kamerad Steffen Elßner als Ortsbrandmeister wieder. Sven Wiedemann konnte bei der Wahl als stellv. Ortsbrandmeister von 78 gültigen Stimmen 75 auf seine Person vereinen. Sie wurden von den aktiven Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr für weitere 5 Jahre gewählt. Beide erklärten gegenüber der Bürgermeisterin mit Handschlag die Wahl anzunehmen.



Foto: Dieter Eckold

Der Ortsbrandmeister ist Gesamtleiter der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf und untersteht dem Bürgermeister (§ 11 der gemeindlichen Feuerwehrsatzung). Er ist verantwortlich für die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde und die Ausbildung ihrer Angehörigen. Er hat für die ordnungsgemäße Ausstattung und die Instandhaltung der Einrichtungen und Anlagen der Feuerwehr zu sorgen und den Bürgermeister in allen Fragen des Brandschutzes zu beraten. Der stellv. Ortsbrandmeister tritt im Verhinderungsfall des Ortsbrandmeisters ein. Unterstützt werden beide durch die Wehrführer der 6 Ortsteilfeuerwehren.

Gemeindeverwaltung Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

## Freiwilliges Soziales Jahr im Kinder- und Jugendbereich 2018/2019

**Bewerbungen bis 30. Juni 2018**

Das Jugend- und Sozialamt des Landratsamtes Greiz bietet vier Jugendlichen oder jungen Erwachsenen im Alter von 18 bis 25 Jahren die Chance, vom 01. September 2018 an für ein Jahr in sozialen Bereichen des Landkreises zu arbeiten, eigene Grenzen und Möglichkeiten auszuprobieren sowie für den weiteren Lebens- und Berufsweg Klarheit und Orientierung zu gewinnen.

Der Einsatz erfolgt für zwei Bewerber im Jugend- und Sozialamt sowie in Kinder- und Jugendeinrichtungen im Landkreis, für den dritten Bewerber im Schullandheim Wellsdorf und den vierten im Schullandheim Seelingstädt.

Weitere Auskünfte sind für das Jugend- und Sozialamt telefonisch bei Frau May unter (03661) 876317, Schullandheim Wellsdorf unter (036625) 20515 und das Schullandheim Seelingstädt unter (036608) 2402 zu erhalten.

Interessenten senden ihre Bewerbungsunterlagen bitte bis zum 30.06.2018 an das Landratsamt Greiz, Jugend- und Sozialamt, Dr.-Rathenau-Platz 11, 07973 Greiz.

Wenn Sie die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen wünschen, füllen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei, die Unterlagen werden sonst nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Gegebenenfalls entstehende Kosten bei Vorstellungsgesprächen werden nicht erstattet.

## Informationen aus dem Gemeindegebiet

### Ganz fleißige Eltern in der Grundschule Mohlsdorf

#### Hortflur wurde in Eigenleistung renoviert

Nachdem bereits 2015 in der Grundschule Mohlsdorf ein Hortraum und der Speiseraum in Eigenregie renoviert wurden, startete unsere Schulleiternvertretung, maßgeblich durch Frau Ploß und Frau Engelhardt, im Oktober einen Aufruf an alle Eltern mit der Bitte um Unterstützung bei der Renovierung des Hortflures, der schon sehr in die Jahre gekommen war. Die Resonanz der Elternschaft war überwältigend. Durch Spenden und tatkräftige Hilfe nach Feierabend und am Wochenende besonders durch René Erler und Eric Koburger konnte der Flur fachgerecht renoviert werden. Sogar die Fensterbänke wurden neu gestaltet. Der Hortflur ist eine großräumige Augenweide geworden. Die Schüler, Erzieher und Lehrer der GS Mohlsdorf bedanken sich ganz herzlich bei allen Eltern und Unterstützern für die Sach- und Geldspenden sowie die aktive Hilfe bei den anstehenden Arbeiten.

#### Unser besonderer Dank gilt den ehrenamtlichen Helfern:

- René Erler, Firmeninhaber „Bauserviceleistung“ in Greiz
- Eric Koburger, Malerbetrieb in Greiz
- Caroline Ploß, Vorsitzende Schulleiternvertretung

- Christiane Engelhardt, Stellvertreterin Schulleiternvertretung
- Ulrich Reinhold, Maler im Ruhestand



Ein herzliches Dankeschön!

*Die Erzieher und Lehrer der GS Mohlsdorf*

## Betriebsjubiläum



Im März 2018 feierte das Unternehmen Computerservice von A-Z, gegründet von Heiko Pelz, sein 15-jähriges Betriebsjubiläum. Seit 2008 ist auch Anja Pelz mit von der Partie. Durch Spezialisierungen im Bereich Medienberatung, Telekommunikations- und Servicetechnik ist man hier gut beraten.

## Waltersdorf-Spaziergang II

**Wilhelm Böttcher – Dorfschulmeister, Kantor und Chronist von Waltersdorf**

Liebe geschichtsinteressierte Leserinnen und Leser. Wenn es historische Betrachtungen gibt, die man nicht besser und komplexer darstellen kann, dann sollte man sich getrost auf's Zitieren verlegen. Der meistzitierte Mann der Waltersdorfer Ortschronik ist Wilhelm Böttcher. Wir werden ihm noch oft in seinen wort- und detailreichen Darlegungen begegnen und er wird treuer Begleiter unseres Spazierganges durch Waltersdorf sein. Deshalb heute eine Zusammenfassung seines Lebensweges. In späteren Beiträgen dürfen Sie genussvoll seinen Schilderungen folgen. Auf den nächsten Spaziergang freut sich Ihre Ines Münzner, Waltersdorf

Als am 6. Februar 1874 Wilhelm Böttcher nur wenige Tage nach seinem 72. Geburtstag starb, hatte Waltersdorf eine seiner bedeutendsten Persönlichkeiten verloren. Fast 50 Jahre lebte der am 16. Januar 1802 in Hundhaupten bei Gera als Sohn einer Lehrerfamilie geborene Schulmeister hier im Ort. Wie kein anderer vor ihm und auch keiner nach ihm hat er die Geschichte des Dorfes detailgetreu festgehalten. Zwei dicke handgeschriebene Bücher mit über Tausend Seiten füllen seine Aufzeichnungen. Sie enthalten sowohl die Entwicklung des Dorfes, seitdem sich hier vor mehr als 600 Jahren die ersten Familien angesiedelt hatten, als auch wichtige politische, kirchliche und kulturelle Ereignisse seiner Zeit. Noch mehr aber geben seine Schilderungen von Alltäglichkeiten, die Freuden, Sorgen und Nöte der einfachen Walters-

dorfer einen tiefen Einblick in das damalige Dorfleben. Böttcher kam 1824 vom Lehrerseminar in Weimar nach Waltersdorf, weil der hiesige Schulmeister Plöttner schwer erkrankt war und seinen Dienst nicht mehr versehen konnte. Zunächst glaubte er noch, dass sein Vorgänger ihm als Neuling noch den einen oder anderen Rat geben könnte. Aber Plöttner starb überraschend zwei Wochen nach der Schuleinführung Böttchers. Zunächst sah es gar nicht so aus, als ob der gerade 21-jährige Wilhelm die Lehrerstelle bekommen sollte. 13 Anwärter bewarben sich auf die Stelle. Während die hiesigen Gemeinden und die Kirche einstimmig für Böttcher waren, zog der Kirchenpatron Herr von Zehmen aus Markersdorf, dem die Entscheidung oblag, einen anderen in Betracht. Böttcher war ihm einfach zu jung. Erst als sich die Geistlichkeit von Berga, der Gerichtsdirektor von Weida und der Kirchenrat Geithner ebenfalls für ihn einsetzten, soll von Zehmen ausgerufen haben: „Nun, wenn alles für Böttcher ist, so mag er's auch werden!“ Am 16. September des gleichen Jahres, nach bestandem Examen, kam er endgültig nach Waltersdorf. Die Herzen der Kinder hatte der umtriebige Mann schon längst erobert. In seinen Aufzeichnungen schreibt er: „u. den 16. Spt. zog ich hier ein. Die Gemeinden und Schulkinder kamen mir mit Musik bis vor Eula (einem kleinen Ort zwischen Berga und Waltersdorf, ca. zwei Kilometer entfernt. d. Verfasser) entgegen.“ Böttcher war zweimal verheiratet. Seine erste Frau, die Lehrerstochter Eulalie Louise Böhme aus Culmitzsch, starb schon 1841. Kurz zuvor hatte sie eine Totgeburt. Es war die sechste in Folge. Sie hinterließ ihm einen Sohn und eine Tochter. Vier Jahre später ehelichte er Eulalia Therese Sörgel. Mit ihr hatte er ebenfalls zwei Kinder. Zumindest von einem dieser Kinder, Ernst Friedrich, ist bekannt, dass er in die Fußstapfen seines Vaters trat und ebenfalls Lehrer und Kantor wurde. Eigentlich sollte Ernst auch die Nachfolge als Schulmeister in Waltersdorf antreten. Vielleicht hätte er dann auch die Chronik seines Vaters fortgeführt. So aber kam er als Schulmeister, der sich mehr mit Musik als mit der Historie beschäftigte, nach Lengefeld. Von ihm wurden um 1900 eine Reihe von kirchlichen und weltlichen Kompositionen veröffentlicht, die bis heute erhalten geblieben sind. Vor seinem Tode – er starb 1921 in Leipzig – übergab er die Waltersdorfer Ortschronik seines Vaters dem Staatsarchiv in Weimar und leistete damit einen unschätzbaren Beitrag zur Erhaltung dieses einzigartigen Werkes.

*Aus dem Waltersdorfer Kalender von 2003, aufgeschrieben von Rolf Münzner-Hempel*

## Behandlung von Bienenvölkern gegen die Varroa-Milbe

Werte Imkerfreunde im Gemeindegebiet, bitte denkt rechtzeitig an die notwendige Varroa-Bekämpfung! Für eine Behandlung der Bienenvölker stehen zahlreiche zugelassene Medikamente zur Verfügung. Ich möchte auf die Möglichkeit hinweisen, diese Medikamente im Rahmen einer Sammelbestellung durch die Tierseuchenkasse zu erhalten und vom erzielten Mengenrabatt zu profitieren. Bestellungen sind für die im Verein organisierten Imker beim Vereinsvorsitzenden möglich. Für die sogenannten „nicht organisierten“ Imker besteht die Bestellmöglichkeit direkt beim Veterinäramt. Bestellungen müssen **bis 20. April** erfolgen! Ich biete an, eure Bestellungen zu sammeln und die Organisation der Abwicklung zu übernehmen. Das vereinfacht für euch wie auch für das Amt die Bearbeitung und stellt die preisgünstige Versorgung mit zugelassenen Medikamenten sicher. Als BSV stehe ich für Fragen gern zur Verfügung. Mail: [info@vogtlandimkeri.de](mailto:info@vogtlandimkeri.de), Tel: (01 71) 4606306

*Mike Wünscher*

## Informationen aus der Tagespflege „Im Elstertal“ Berga

Das vergangene Osterfest nahmen wir zum Anlass um mit unseren Besuchern schöne Osterdekorationen zu basteln. Es entstanden allerliebste Osterhasen und Kücken, welche unsere Besucher mit nach Hause nahmen. Alle unsere Gäste waren mit viel Eifer dabei und selbst überrascht über die schönen Ergebnisse. Selbstverständlich wurden auch Dekorationen für unser Haus hergestellt.



Lernen Sie uns an einem kostenlosen Schnuppertag kennen. Wenn Sie einen Angehörigen haben, der tagsüber betreut werden sollte, rufen Sie bei Frau Rosick unter der Telefon-Nummer (03 66 23) 22 72 92 an.

*Wir freuen uns auf Sie.*

## Rentnergeburtstage im April 2017

*Die Bürgermeisterin gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute.*

### Mohlsdorf

13.04.2018	Gruschwitz, Herbert	85. Geb.	Mohlsdorf
14.04.2018	Meyer, Dietrich	80. Geb.	Mohlsdorf
18.04.2018	Richter, Gerd	75. Geb.	Mohlsdorf
19.04.2018	Buhtz, Dieter	75. Geb.	Mohlsdorf
22.04.2018	Wiemer, Manfred	70. Geb.	Reudnitz
30.04.2018	Herrmann, Annelies	75. Geb.	Mohlsdorf
30.04.2018	Hofmann, Reiner	80. Geb.	Reudnitz

### Teichwolframsdorf

06.04.2018	Seidel, Birgit	70. Geb.	Sorge-Settendorf
17.04.2018	Jahn, Charlotte	80. Geb.	Kleinreinsdorf
19.04.2018	Dick, Renate	80. Geb.	Teichwolframsdorf
22.04.2018	Michael, Ursula	90. Geb.	Teichwolframsdorf
23.04.2018	Jung, Elise	80. Geb.	Großkundorf
29.04.2018	Lokertschak, Arnhild	80. Geb.	Teichwolframsdorf

### Rentnertreff Mohlsdorf

Am 24. April 2018 findet um 14:00 Uhr unser nächster Treff im Billardcafe Monte Carlo, Raasdorfer Straße statt. Wir freuen uns auch über Rentner aus anderen Ortsteilen.

*Die Organisatoren des Rentnertreffs*

### Rentnertreff Gottesgrün

Der Rentnertreff im Monat Mai findet am Mittwoch, 09.05.2018 um 15:00 Uhr im Feuerwehrhaus statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen.

Die Organisatoren des Rentnertreffs

### Rentnertreff Kleinreinsdorf

Unser nächster Rentnertreff findet am Donnerstag, 12.04.2018 um 14:30 Uhr im Gasthaus „Zum heiteren Blick“ statt. Wir laden alle Interessierten dazu recht herzlich ein.

*Die Organisatoren des Rentnertreffs*

### Rentnertreff Waltersdorf

Am Mittwoch, den 18.04.2018 sind alle Rentner aus Waltersdorf ab 15:00 Uhr herzlich in das Kulturhaus Waltersdorf eingeladen. Thema: Geschichte und Geschichten von Waltersdorf mit Frau Münzner.

*Es laden ein: die Ortsgruppe der Volkssolidarität und die „Maxi“-Frauen*

## Veranstaltungen

### Veranstaltungen im Monat April

Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
10.04.2018	Kreativ-Treff	Heimat- u. Geschichtsverein Mohlsdorf
17.04.2018	Kaffee-Klatsch im Monte Carlo	Heimat- u. Geschichtsverein Mohlsdorf
21.04.2018	Frühlingstanz mit der Band „Holli-Day“	Gasthof „Zum Kühlen Morgen“
21.04.2018	Ralf Dietsch Live	Monte Carlo
29.04.2018 ab 17:30 Uhr	Maifeuer mit Fußballspiel	FSV Mohlsdorf
30.04.2018 ab 17:00 Uhr	Maibaumstellen Hof zum Grünen Tal	Feuerwehrverein Teichwolframsdorf
30.04.2018	Maibaumstellen	Turnverein Kleinreinsdorf und Feuerwehrverein KR D
30.04.2018 ab 17:00 Uhr	Maibaumstellen	Feuerwehrverein Gottesgrün
jeden 2. Montag von 15:30 – 18:00 Uhr	Klöppelzirkel Kulturraum Waltersdorf	Frauenverein „Maxi“

### Vorschau auf den Monat Mai

Datum	Veranstaltung/Ort	Veranstalter
01.05.2018	Maibaumstellen Gemeindevorplatz	Feuerwehr Mohlsdorf
02.05.2018	Kräuter-Abend Thema: Osteoporose	Heimat- u. Geschichtsverein Mohlsdorf
06.05.2018	30. Lauf in den Frühling	Turnverein Kleinreinsdorf
08.05.2018	Kreativ-Treff	Heimat- u. Geschichtsverein Mohlsdorf
10.05.2018 12 – 20 Uhr	Männertag	Monte Carlo
15.05.2018	Kaffee-Klatsch im Monte Carlo	Heimat- u. Geschichtsverein Mohlsdorf
jeden Freitag	Treffen des Frauenvereins Vereinszimmer	Frauenverein „Maxi“
jeden 2. Montag von 15:30 – 18:00 Uhr	Klöppelzirkel Kulturraum Waltersdorf	Frauenverein „Maxi“

### Rassegeflügelzuchtverein Reudnitz e.V.

Unsere Mitgliederversammlung findet am Freitag, 04. Mai 2018, um 19:30 Uhr im Vereinslokal Reudnitz – ehem. Gaststätte „Zur Einkehr“, Werdauer Straße – statt. Wir laden alle Mitglieder und Interessenten dazu recht herzlich ein. Weitere Informationen finden Interessierte unter [www.gefluegelzuechter-reudnitz.jimdo.de](http://www.gefluegelzuechter-reudnitz.jimdo.de)  
*Der Vorstand*

### Traditionsfeuer zur Hexenverbrennung

#### schon wieder am 29. April

Das Walpurgis-, Hexen- oder Maifeuer ist zur Tradition geworden und lockt in diesem Jahr am 29. April auch wieder in Mohlsdorf mit Spaß und Spiel. Auch in unserem Ort hat sich um dieses Ereignis ein kleines Fest, vor allem für die Kinder entwickelt. So wird es auch in diesem Jahr wieder ein Fußballspiel unserer Junioren geben, was bestimmt wieder spannend wird.





Ab 17:30 Uhr ist die Arena eröffnet und die, die keinen Fußball spielen, können sich im und vor dem Vereinsheim an der Greizer Straße mit allerlei leiblichen Vergnügungen – sprich Roster, Steaks und Greizer Bier vom Fass oder anderen Getränken – verwöhnen, während sie dem Spiel der Fußballkids zuschauen. Mit dem Einbrechen der Dunkelheit wird dann das traditionelle „Hexenfeuer“ entzündet. Der Vorstand des FSV Mohlsdorf lädt alle interessierten Bürger mit der entsprechenden Feierlaune ein, sich auf dem Mohlsdorfer Sportplatz ein paar schöne Stunden zu machen.

**Was:** Traditionelles Hexenfeuer mit Juniorenfußballspiel

**Wann:** Am 29. April 2018 ab 17:30 Uhr

**Wo:** Sportplatz und Vereinsheim in Mohlsdorf

S. Täubert

## Gehölzschnitt willkommen

Zur Vorbereitung unseres diesjährigen Traditionsfeuers/Hexenfeuers, das in diesem Jahr schon am 29. April 2018 stattfindet, bittet das Team des FSV Mohlsdorf alle Grundstückseigentümer darum, eventuell anfallende Gehölzschnitte nach Absprache mit den Verantwortlichen zu unserem Sportplatz zu bringen.

Wir bitten darum, dass Sie sich von Montag-Freitag zwischen 8:00-12:00 Uhr melden oder unsere Trainingszeiten zu nutzen. Weiterhin kann ein Termin über Tel. (0 36 61) 67 32 55 oder (01 75) 4 99 64 22 vereinbart werden

## Einladung zur 44. Pfingstwanderung der TSG Concordia Reudnitz am Sonnabend, den 19. Mai 2018

**Wir treffen uns dazu um 12:30 Uhr am Sportplatz**

Unsere Wanderung führt von hier aus über Marxloch, Schwarzen Teich, ehemaliger Schlotenmühle nach Waldhaus. Hier wird uns die Besatzung des Kiosk wieder bewirten. Nach der Pause geht es weiter über Tabaktafel zum Weißen Kreuz. Wir genießen die schöne Aussicht und wandern dann weiter zum Pulverturm. Nach einer kleinen Rast an dieser Stelle geht es hinunter ins Krümmetal und weiter in Richtung Greizer Park. In der Parkgaststätte, wo gegen 18 Uhr unsere Ankunft geplant ist, gibt es dann das Zusammentreffen mit den Sportfreunden, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, und das vorbestellte, gemeinsame Abendessen. Hier wollen wir auch den Wandertag in gemüthlicher Atmosphäre ausklingen lassen.

Unsere Wanderung ist ca. 12,5 km lang. Denkt bitte an festes Schuhwerk und Regensachen!

Das Abendessen wird wieder für jeden bestellt und muss selbst bezahlt werden. Die Anmelde- und Essenliste liegen bei den einzelnen Sportgruppen aus oder bei Renate und Klaus Vollstädt Telefon: (03661) 43 24 73

Diese Einladung gilt auch für Nichtmitglieder der TSG Concordia. Anmeldeschluss ist der 9. Mai.

Renate und Klaus Vollstädt

## Der Luftsportverein Greiz-Obergrochlitz e.V. stellt sich vor.

Wir, der Luftsportverein Greiz-Obergrochlitz e.V., sind ein kleiner Verein, der im Landessport- und im Landesluftsportverband Thüringen organisiert ist. Unsere Aktivitäten finden in luftiger Höhe und nahezu unbemerkt von der Bevölkerung statt.

Wir Segelflieger betreiben einen sehr schönen und lautlosen Sport im Einklang mit der Natur. Wir nutzen deren Kräfte und sind so in der Lage, uns mit Bussard, Storch und Co. in einem Kreis zu bewegen. Wir akzeptieren uns nicht nur, wir unterstützen uns sogar gegenseitig, die besten Aufwinde zu finden und zu nutzen.

Wie das möglich ist? Kommt auf einen Schnupperflug vorbei! Wir laden euch herzlich dazu ein! Traut euch, die Schönheit unserer Heimat aus der Luft kennenzulernen. Wir sprechen natürlich nicht nur die Ju-

gend an. Jedem, der Interesse hat und uns in Aktion näher kennenlernen möchte, stehen wir für alle Fragen zur Verfügung. Besucht uns am Wochenende auf dem Flugplatz in Greiz-Obergrochlitz oder Kontakt: Telefon (03661) 3096 am Wochenende ab 09:00 Uhr, Handy (01 70) 8 27 40 72

**Wollen Sie selbst fliegen lernen?**

Mit unseren erfahrenen Fluglehrern geht das ganz einfach in 3 Schritten...

- 1 Termin vereinbaren.** Ihr Ansprechpartner: Heinz Peinl  
☎ 0170 8274072 ✉ heinz-peinl@t-anfoe.de
- 2 Zum Schnupperflug abheben.** 30 min. im Motorsegler für 60€.
- 3 Segelflug-Lizenz (SPL) machen.** Den Himmel erobern!

www.luftsportverein-greiz.de

Über Weir im Mitglied im Luftsportverband Thüringen e.V.

Uwe Richter, Ausbildungsleiter

## Vogel-Buffer im Garten

Der Frühling naht und in den Werbeblättern werden die verschiedensten Pflanzen und Samen angepriesen. Wer seinen Garten etwas schönern oder gar neu gestalten will, wird jetzt planen, sichten und kaufen. Aber – Hand aufs Herz – haben Sie dabei schon einmal an die Wildvögel in Ihrer Nachbarschaft gedacht? Wenn Spatz, Meise und Co. mitbestimmen dürften, hätten Sie eine klare Meinung. Bei unseren Wildtieren stehen heimische Pflanzen ganz hoch im Kurs, denn sie haben einen entscheidenden Vorteil: Sie sind seit Jahrhunderten Bestandteil der hiesigen Nahrungsnetze: Von Hundsrose, Hainbuche und Holunder leben zahllose Insekten, die wiederum Nahrung für Vögel und ihre Küken sind. Die Jungvögel vieler Arten sind zwingend auf Insekten als „Babynahrung“ angewiesen. Nahrungsmangel ist ein Grund, warum Allerweltsarten wie Star oder Spatz nachweisbar weniger werden. Wer den Piepmätzen etwas Gutes tun möchte, sollte also heimische Sträucher und Bäume pflanzen. Für Hecken eignen sich zum Beispiel Hainbuche und Liguster. Blütenfülle und reichlich Früchte bieten Hundsrose, Schlehe und Weißdorn. Letzteren gibt es auch als dekorativen, kleinkronigen Laubbaum. Selbst bei Bodendeckern gibt es heimische Alternativen: Wer das Kleine Immergrün pflanzt, wird mit wunderschönen blau-violetten Blüten belohnt, und Efeu wächst auch in der Horizontalen. Eine Liste aller im Landkreis heimischen Gehölze ist bei der Unteren Naturschutzbehörde erhältlich – Telefon: (0 36 61) 87 66 06, Email: julia.hoefler@landkreis-greiz.de, Fax: (03661) 87 62 22.

## Sommerferienlager 2018 im Vogtland

Für die Sommerferien 2018 bieten die AWO-Schullandheime in Netzschkau und Limbach/V. wieder verschiedene thematische Ferien-

lager und Sportferiencamps an. Es wäre schön, wenn wieder möglichst viele Kinder interessante Tage in unseren Schullandheimen verbringen könnten. Übrigens: Bei beiden Schullandheimen handelt es sich um gemeinnützige Einrichtungen der freien Jugendhilfe!

### SLH „Schönsicht“ Netzschkau

1. – 7.7.2018	Natur erleben!	10 – 15 Jahre	209 €
1. – 7.7.2018	Kunterbunte Regenbogen-Woche	6 – 11 Jahre	209 €
8. – 14.7.2018	Film ab – das Filmcamp	10 – 15 Jahre	209 €
8. – 14.7.2018	Harry Potter – Ferienlager	9 – 14 Jahre	209 €
15. – 21.7.2018	Zu Besuch bei Elefant, Tiger & Co.	6 – 11 Jahre	209 €
15. – 21.7.2018	In 7 Tagen um die Welt	10 – 15 Jahre	209 €
5. – 11.8.2018	Bad Brambacher Volleyballcamp	12 – 17 Jahre	209 €

### SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.

8. – 14.7.2018	Karateferiencamp im Vogtland	ab 6 Jahre	219 €
8. – 14.7.2018	Ferien im Wilden Westen	9 – 14 Jahre	199 €
22. – 28.7.2018	Kletter- & Outdoorabenteuer	11 – 15 Jahre	219 €
22. – 28.7.2018	Let's Dance – das Tanzferienlager	8 – 14 Jahre	209 €

### 2 Wochen Super-Ferienkombi:

2 Wochen (ggf. inkl. Zwischenübernachtung – Preis = Summe beider Angebote abzgl. 59,- €) 6 – 17 Jahre ab 349,- €

### Teilnehmerpreis:

inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch ausgebildete Jugendgruppenleiter

### Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim Limbach per Telefon (03765) 30 55 69 (Mo.-Fr. in der Zeit von 8:30 – 15:00 Uhr) oder [www.schullandheime-vogtland.de](http://www.schullandheime-vogtland.de) [ferienlager@awovogtland.de](mailto:ferienlager@awovogtland.de)

*Herzliche Grüße aus dem Vogtland!*

*Michael Schwan, Leiter der AWO-Schullandheime im Vogtland*

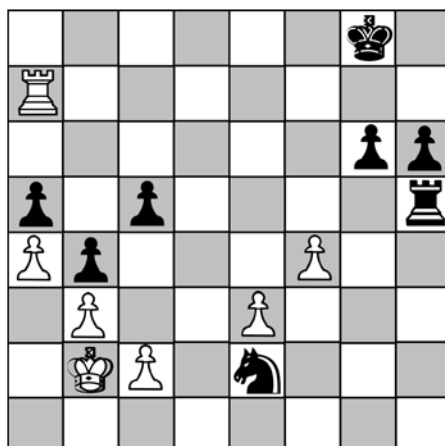
## Schachtreff

Der nächste Schachtreff ist am 11. April, 19 Uhr im „Monte Carlo“. Beim Schachtreff im März hatten wir einige schöne Partien, die vor allem auch deshalb interessant wurden, weil nicht alle Fallen, die man dem Gegner stellte, erfolgreich waren.

Die folgende Stellung zeigt das Ende einer dieser Partien:

Weiß: Kc1, Ta7, Ba4, b3, c2, e3, f4  
Schwarz: Kg8, Th5, Se2, Ba5, b4, c5, g6, h6  
Schwarz am Zug.

Schwarz hatte auf h4 geschlagen und Weiß dann erst ein Schach gegeben und zuletzt den Bauern a5 angegriffen. Mit welchem Zug kann Schwarz jetzt die Partie sofort entscheiden?



### März-Lösung:

Eine Dame ist zwar hübsch, aber nach 1. e8D?, Da6+ sieht es für Schwarz besser aus. Die Aufgabe ist etwas für Pferdeliebhaber: 1.e8S+, Kb7; 2.Sd8+, Ka7; 3. Sc7+, Ka8; 4. Sc7 matt.

*Bernd Sumpf*



## Volkssolidarität Kreisverband Greiz

Juri-Gagarin-Straße 11 · 07973 Greiz  
Telefon: (03661) 48 22 74, Fax: (03661) 48 22 76  
(03661) 48 22 75 Pflegedienst

### Unser Leistungsangebot der Volkssolidarität für Sie:

#### Ambulante Pflege

- Leistungen nach SGB V und XI (Behandlungspflege und Grundpflege)
- Tagesbetreuung
- Hauswirtschaft
- Sie erreichen unseren Pflegedienst unter Telefon (03661) 48 22 75. Wir beraten Sie gern zu Fragen rund um das Thema häusliche Pflege und Betreuung.

#### Weitere Angebote

- 24 h Rufbereitschaft
- Vermittlung von Hausnotruf
- Vermittlung von Essen auf Rädern

#### Begegnungsstätten der Volkssolidarität

##### Nachbarschaftshaus, Greiz, Juri-Gagarin-Str. 1

17.04.2018 14:00–17:00 Uhr Treffen SHG „Diabetes“  
Montag–Samstag 14:00–17:00 Uhr Kaffeenachmittag mit selbst gebackenen Kuchen  
freitags 10:00–11:00 Uhr Seniorengymnastik

##### „Haus der Volkssolidarität“ – Carolinenstraße 48/50

Öffnungszeiten: jeden Dienstag von 14:00 bis 16:00 Uhr

In den Räumen der Begegnungsstätte treffen sich die Mitglieder des ehemaligen Frauenvereins:

montags 14:00 – 17:00 Uhr im Wechsel zum Klöppel- oder Malzirkel  
dienstags 14:00 – 17:00 Uhr zum Kreuzstichzirkel  
mittwochs 14:00 – 17:00 Uhr zum Seniorentreff

#### Veranstaltungen in den Ortsgruppen:

OG Reudnitz 18.04.2018 14:30 Uhr OG-Nachmittag

*Gäste und interessierte Bürger sind zu diesen Veranstaltungen herzlich willkommen.*



## Evang.-Luth. Pfarrbereich Mohlsdorf-Teichwolframsdorf

Pfarramt: Pastorin Carola Beck, Straße der Einheit 54, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Telefon: (03661) 4 27 00 (außer samstags)  
Sprechzeiten: im Pfarrhaus in Mohlsdorf  
Donnerstag 9:30 Uhr – 11:30 Uhr (nicht am 05.04.)  
und jederzeit nach telefonischer Vereinbarung im Pfarrhaus in Teichwolframsdorf  
Montag 16:00 – 18:00 Uhr (nicht am 02.04.+ 30.04.)

#### Kirchgemeinde Teichwolframsdorf

15.04. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst
20.04. Freitag	19:00 Uhr	HAuszeit-Andacht im Pfarrhaus
29.04. Sonntag	(17:00 Uhr)	Einladung zur Orgelmusik mit Kantor Wolfram Otto in der Kirche in Mohlsdorf
06.05. Sonntag	10:00 Uhr	Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmanden in der Kirche

#### Veranstaltungen im Pfarrhaus Teichwolframsdorf:

Christenlehre (Kl. 1-3): Dienstag, den 10.04.+ 24.04. um 15:00 Uhr  
Christenlehre (Kl. 4-6): Donnerstag, den 12.04. + 26.04. um 16:00 Uhr  
Vorkonfis (Kl.7): Dienstag, den 17.04. + 08.05. um 16:00 Uhr  
Konfis (Kl. 8): Freitag, den 13.04. + 27.04. um 15:00 Uhr

### Kirchgemeinde Sorge-Settendorf (mit Kleinreinsdorf)

22.04. Sonntag	14:00 Uhr	Gottesdienst
29.04. Sonntag	(17:00 Uhr)	Einladung zur Orgelmusik mit Kantor Wolfram Otto in der Kirche in Mohlsdorf
06.05. Sonntag	(10:00 Uhr)	Einladung zum Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmanden in der Kirche in Teichwolframsdorf
10.05. Christi Himmelfahrt	10:00 Uhr	Gottesdienst

### Kirchgemeinde Herrmannsgrün-Mohlsdorf (mit Reudnitz)

08.04. Sonntag	16:00 Uhr 16:30 Uhr	Kirchenkaffee Kirche für Alle – Andacht
15.04. Sonntag	08:30 Uhr	Gottesdienst mit Lektor Nieke
22.04. Sonntag	10:00 Uhr	Festgottesdienst mit Chor zur Jubelkonfirmation
29.04. Sonntag	17:00 Uhr	Orgelmusik mit Kantor Wolfram Otto
06.05. Sonntag	08:30 Uhr	Gottesdienst
	(10:00 Uhr)	Einladung zum Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmanden in der Kirche in Teichwolframsdorf

### Veranstaltungen im Pfarrhaus:

Eltern-Kind-Kreis: Samstag, den 28.04. ab 10:00 Uhr  
 Kindernachmittag (Kl. 1+2): Donnerstag, 12.04. + 26.04. um 15:30 Uhr  
 Kindernachmittag (Kl. 3-5): Mittwoch, 11.04. + 25.04. um 15:30 Uhr  
 Vorkonfis (Kl.7): Dienstag, den 17.04. + 08.05. um 16:00 Uhr in Teichwolframsdorf  
 Abfahrt 15:30 Uhr  
 Konfis (Kl. 8): Freitag, den 13.04. + 27.04. um 15:00 Uhr in Teichwolframsdorf  
 Abfahrt 14:30 Uhr  
 Chor: montags um 18:30 Uhr  
 Hauskreise: nach Absprache  
 Seniorenkreis Mohlsdorf: Mittwoch, den 18.04. um 14:30 Uhr

### Kirchgemeinde Gottesgrün

08.04. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst
15.04. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Lektor Christoph Nieke)
22.04. Sonntag	08:30 Uhr	Gottesdienst
29.04. Sonntag	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Lektor Josiek
04.05. Freitag	19:00 Uhr	Abendandacht
06.05. Sonntag	(10:00 Uhr)	Einladung zum OASE-Gottesdienst i.d. Landeskirchl. Gemeinschaft Reichenbach

### Veranstaltungen in der Kirchschule

Christenlehre: dienstags um 16:00 Uhr

## Landeskirchliche Gemeinschaft Reuth-Gottesgrün

Bibelgespräch: Montag 09.04. + 23.04. um 19:30 Uhr  
 Themenabend: Donnerstag, 05.04. um 19:30 Uhr  
 Jeweils in der Kirchschule Gottesgrün

## Landeskirchliche Gemeinschaft Reudnitz (in der Christl. Ferienstätte)

Gemeinschaftsstunden: sonntags um 9:30 Uhr  
 Bibelstunde: mittwochs um 15:00 Uhr (außer 11.04.)  
 Frauenstunde: Mittwoch, 11.04. um 15:00 Uhr

## Kirchspiel Berga

### Gottesdienste

01.04.2018 <b>Ostersonntag</b>	07:00 Uhr	Andacht mit Osterfrühstück in Sorge-Settendorf
	10:00 Uhr	Gottesdienst in Berga mit Abendmahl und Kinderkirche
02.04.2018 <b>Ostermontag</b>	10:00 Uhr 14:00 Uhr	Gottesdienst in Clodra, Abm. Gottesdienst in Wernsdorf, A.
08.04.2018 <b>Quasimodogeniti</b>	10:00 Uhr 14:00 Uhr	Gottesdienst in Berga Gottesdienst in Großkundorf
14.04.2018 <b>Samstag</b>	13:30 Uhr	Gottesdienst anl. Jubelkonfirmation in Waltersdorf
21.04.2018 <b>Samstag</b>	13:00 Uhr	Gottesdienst in Berga anl. Taufe
22.04.2018 <b>Jubilate</b>	09:00 Uhr	Gottesdienst in Waltersdorf, Zionskirche, anl. Beginn Bibelwoche
29.04.2018 <b>Kantate</b>	10:00 Uhr	Gottesdienst in Tschirma, anl. Regionaler Predigtreihe

### Begegnungen Kinder

Kindertreff: startet wieder nach Ostern.  
 Christenlehre: Donnerstag 14:45 bis 16:00 Uhr.  
 Konfirmandenstunde: Donnerstag 16:00 bis 17:00 Uhr.

### Begegnungen Erwachsene

dienstags	18:00 Uhr	Hauskreis nach Absprache
Mittwoch, 18. April	09:00 Uhr	Frauenfrühstück
Montag, 9. April	14:00 Uhr	Gemeinde/Seniorennachmittag im Pfarrhaus Berga

### Sprechzeiten im Pfarrbüro

Donnerstag zwischen 9:30 Uhr und 10:30 Uhr. Sprechzeiten darüber hinaus gern auch nach telefonischer Vereinbarung. Ebenso besteht das Angebot eines Hausbesuches und Hausabendmahles.

Pfarramt Berga, Kirchplatz 14 (03 66 23) 2 55 32  
 Pfarrer Martin (0 15 77) 9 55 90 43

### Friedhof

Fragen den Friedhof betreffend (Grabverlängerungen, Grabgebühren u.a.) können **dienstags** von 09:30 – 12:00 Uhr im Pfarramt mit Frau Seckel geklärt werden. Während dieser Zeit sowie in Zeiten der Abwesenheit von Pfr. Martin ist Frau Seckel erreichbar unter (0 15 77) 7 82 59 22.

## Evangelisch-methodistische Kirche Gemeindebezirk Waltersdorf - Berga

### Gottesdienste/Kindergottesdienste Waltersdorf und Berga

Sonntag, 08.04.2018	09:00 Uhr	Gottesdienst in Berga (P. Neels)
Sonntag, 15.04.2018	09:00 Uhr	Gottesdienst in Waltersdorf (P. Neels)
Sonntag, 22.04.2018	09:00 Uhr	Gottesdienst zum Auftakt der Ökumenischen Bibelwoche in der Ev.-meth. Zionskirche Waltersdorf (Pfr. B. Martin)
Sonntag, 29.04.2018	ab 10:00 Uhr	Singe-Festgottesdienst zum Vogtland-Gemeindetag für alle Gemeinden in der Erlöserkirche Plauen
Sonntag, 06.05.2018	09:00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst & Kindergottesdienst in Greiz (P. Neels)
	anschl.	Kirchenkaffee

### Regelmäßige Veranstaltungen und besondere Termine

Kindergottesdienst Für Kinder unter 12 Jahren gestalten wir parallel zum Gottesdienst Kindergottesdienst bei Bedarf  
 Kirchlicher Unterricht in Langenwetzendorf ab 1. Schuljahr (KU I) mittwochs, 16:30 Uhr am: 18. und 25. April

Bibelabend in Berga	dienstags, 19:00 Uhr kein Termin im April - Bibelwoche
Posaunenchor	freitags, 18:15 Uhr, in Berga
Gemischter Chor	freitags, 19:30 Uhr, in Berga
Frauen im Gespräch	montags, 19:00 Uhr in Berga: am 09. April
Gemeindevorstand	Sitzung am Donnerstag, 09. März in Berga
Bezirkskonferenz	gemeinsam für unsere drei Bezirke Dienstag, 17. April, 19:00 Uhr in Greiz

### Gemeinsame Bibelwoche der Evangelisch-Methodistischen und der Evangelisch-Lutherischen Kirche

Es geht um die Liebe. In dieser Bibelwoche lesen wir gemeinsam Texte aus dem Hohelied. Ein Buch, das sonst nicht im Fokus der gottesdienstlichen Lesungen und anderer Veranstaltungen unserer Kirchgemeinden steht. Es wird sehr persönlich – eine wunderbare Chance, mit Gott, mit sich selbst und anderen ins Gespräch zu kommen über ein Thema, das einerseits uns alle betrifft, über das wir aber dann doch nicht so gerne reden, wenn es uns angeht. Und schon gar nicht in der Kirche. Im Hohelied begegnen sich die zwei Welten der Liebe: die menschliche und die göttliche. In dieser Begegnung göttlicher Liebe mit den menschlichen Erfahrungen von Liebe weitet sich unser Bild von Liebe. Diese Liebe Gottes, die in den Menschen wirkt, beschreibt Paulus im Hohelied der Liebe und schließt mit den Worten „Die Liebe ist das Größte.“ Diese Bibelwoche wagt es, sich den Texten des Hoheliedes mit ihren besonderen Herausforderungen zu nähern. Wir laden Sie herzlich dazu ein. Am Sonntag findet der Gottesdienst in der Methodistischen Zionskirche statt. Die anderen Veranstaltungen sind in der Winterkirche der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde in Waltersdorf.



**So. 22. April 9 Uhr**  
„Liebe – göttliche Sehnsucht“  
Pfarrer Martin und Pastor Neels

**Mo. 23. April 19 Uhr**  
„Süßer als Wein – Stark wie der Tod“  
Pastor Jörg-Eckbert Neels

**Di. 24. April 19 Uhr**  
„Reicher als Salomo“  
Pfarrer Benjamin Martin

**Mi. 25. April 19 Uhr**  
„Ich suchte, den meine Seele liebt“  
Pfarrer Benjamin Martin

**Do. 26. April 19 Uhr**  
„Meine Schöne, so komm doch“  
Pastor Jörg-Eckbert Neels

### Aus der Ortsgeschichte von Teichwolframsdorf

Teichwolframsdorf tritt urkundlich bereits 1287 als Wolframsdorf auf. Es dürfte zu der Zeit besiedelt worden sein, als deutsche Adlige die Ostkolonisation gewaltsam durchführten und die slawischen Volksstämme – hier in unserer Heimat die Sorben – verdrängten. Die Anlage des Ortes zeigt, dass es sich um eine deutsche Siedlung handelt. Teichwolframsdorf ist ein typisches Reihendorf, die Häuser stehen zu beiden Seiten des Krebsbaches.

Der Name des Ortes ist ohne Zweifel vom Namen der zuerst hier ansässigen Grundherren abgeleitet. Das Geschlecht derer von Wolframsdorf tritt seit 1278 auf und ist nicht scharf von der Familie von Wolframsdorf zu scheiden. Ursprünglich führten die von Wolframsdorf den aufgerichteten Wolf im Wappen, die von Wolfersdorf den springenden Wolf mit dem Hirschgeweih im Rachen. Das spätere Gemeindegewand zeigt einen Teich, zu dem ein Wolf hinspringt. Aus dieser Darstellung den Ortsnamen herzuleiten, dürfte aber verfehlt sein.

Als die ersten Siedler vor etwa 1.000 Jahren in unser Krebsbachtal kamen, fanden sie ein geschlossenes, großes Waldgebiet vor. Gemeinsam machten sie den Wald urbar. Mit der Axt wurden die Bäume gefällt und die Baumstümpfe gerodet. Es ist daher nicht verwunderlich, dass viele

Flurnamen an den Wald erinnern. Der Name „Rodicht“ zeigt, dass der Wald gerodet wurde, um Ackerland zu gewinnen. Auch die „Reuthergasse“ weist auf das Roden hin. Von der Tätigkeit des Köhlers, der draußen im Walde am Kohlenmeiler seiner Arbeit nachging, erzählen die Namen „Köhlergasse“ und „Meulergasse“ (Meilergasse).

Teichwolframsdorf wurde ein Waldhufendorf. Im Laufe der Entwicklung des Feudalismus wurden die Bauern frühzeitig hörig. Die Bezeichnungen „Fichtelburg“ und „Schloßberg“ deuten auf Befestigungsanlagen hin. Die Fichtelburg soll ein Wachturm gegen die Sorben gewesen sein, und auch auf dem Schlossberg soll eine Befestigung gestanden haben, die später zum Schutze der Salzstraße von Halle nach Nürnberg gedient habe. Urkundlich lässt sich das nicht nachweisen, am Fuße des Schlossberges sind aber heute noch die Grundmauern einer solchen Anlage zu sehen.

Der mitten durch das Dorf fließende Krebsbach, der bei Neumühle in der Elster mündet, war früher viel wasserreicher als heute. Auf ihm wurde, wie auch auf vielen anderen Nebenbächen und -flüssen der Elster, Holz geflößt. Um die Wasserführung während der Flößerei zu verbessern, wurden eigens dafür sogenannte Floß- und Fließteiche angelegt. Nachweisbar wurde bis in das 19. Jahrhundert auf diese Weise das Holz aus dem Werdauer und Greizer Wald zur Elster befördert. In einem Rechtsstreit vom Jahre 1726, der zwischen der Kommune (Gemeinde) Teichwolframsdorf und dem Rittergutsbesitzer von Trünzig um den Besitz eines Waldstückes geführt wurde, war von den Vertretern der Gemeinde als Beweis angeführt, dass die Gemeinde in dem strittigen Waldstück „Holz gemachet, welches auf die Elsterflöße verkauffet und auf dem durch ihr Dorff fließenden Bach geflößet worden sei“.

Leider gibt es keine zusammenhängende Darstellung der Ortsgeschichte. Aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges ist bekannt, dass 1633 auch in Teichwolframsdorf die so gefürchtete Pest wütete und in dem einen Jahr 179 Opfer forderte. Mehrmals erschienen kaiserliche oder schwedische Söldner, die plünderten, zerstörten und raubten. 1665 betrug die Einwohnerzahl noch 450.

Durch die Jahrhunderte lag die Kommune (Gemeinde) mit den beiden im Ort vorhandenen Rittergütern im Streit. Harte Frondienste und hohe Abgaben bedrückten die hörigen Bauern. Erst mit Beginn des 19. Jahrhunderts konnten sich die fronpflichtigen Bauern loskaufen. Eine Bestätigungsurkunde vom 3. Mai 1802 vermittelt eine Vorstellung davon, unter welchen Bedingungen dieser Loskauf erfolgte. Es heißt darin: „Bereits seit mehreren Jahren forderten die Bauern von Teichwolframsdorf, sich von den zu leistenden Pferde-, Hand- und Erntefronen loskaufen zu können. Daraufhin schlossen am 3. Mai 1802 der Rittergutsbesitzer und die von sämtlichen Frönern am 9. Februar gewählten und bevollmächtigten Bauern Gottfried Buschner, Johann Georg Ernst, Johann Christoph Müller und Christoph Brummer folgenden Vertrag:

1. Es hören von und mit dem heutigen Jahr an alle bisher von den hiesigen begüterten Einwohnern geleisteten Pferde-, Hand- und Erntefronen gänzlich auf und können unter keinerlei Vorwand wieder verlangt werden.
2. Dafür zahlen:
  - a) Jeder ganze Pferdefröner für die Pferdefron 275 Taler. Der halbe Pferdefröner die Hälfte dieser Summe.
  - b) Jeder ganze Handfröner zahlt 100 Taler.
  - c) Jeder Erntefröner zahlt 50 Taler.
3. Der Verkäufer der Fronen erklärt sich bereit, den Fronpflichtigen die Zahlung zu stunden, wenn sie nicht sogleich bar bezahlen können. Teilzahlung, jedoch nicht unter 25 Talern, soll angenommen werden. Inzwischen muss jeder Fröner die zu bezahlende Geldsumme mit 4 Prozent verzinsen. Wer die Zinssumme nicht bezahlen kann, hat die polizeiliche Eintreibung zu gewärtigen.
4. Die Schuldsomme für die Ablösung der Frondienste wird auch auf die Erben des Fronpflichtigen übertragen. Dabei geht die Fronschuld anderen Forderungen vor.
5. Der zweijährige Zwangsdienst, den die Kinder der Fronpflichtigen auf dem Rittergut zu verrichten hatten, wird erlassen. Dafür zahlt aber in Zukunft jedes Kind, das in einen anderen Dienst tritt, von der Zeit an, da es zum Abendmahl gegangen ist (14 Jahre), alljährlich 16 Groschen an den Besitzer des Rittergutes. Jeder Besitzer eines Fronhauses ist verpflichtet, am 1. Mai jeden Jahres zu melden,

welches von seinen Kindern in Diensten steht. Wer die Meldung unterlässt oder den Termin nicht einhält, ist einer Strafe von 5 Talern verfallen, oder er muss nach herrschaftlicher Willkür das verschwiegene Kind das kommende Jahr am Hofe dienen lassen. Die jährlich zu zahlenden 16 Groschen müssen mit dem Tage Johannis gezahlt werden. Wer auch nur einen Tag später zahlt, muss alsdann das Doppelte zahlen. Die Eltern, Vormünder und Geschwister haften dafür.“

Der Vertrag wurde vom Rittergutsbesitzer Mannßbach und den oben genannten fronpflichtigen Bauern unterschrieben. Diese schweren Bedingungen bedeuten für die Bevölkerung eine große Belastung. Dazu kam im Jahre 1810 eine Brandkatastrophe, der 50 Häuser im Ort zum Opfer fielen. Eine heute noch erhaltene, in den Tragbalken eines Fachwerkhäuses geschnitzte Inschrift lautet: „Anno 1810 den 22. Juni kam ich mit 48 Häusern in Brand, den 6. Juli 1811 kam ich wieder in Stand. B. H. Hans Nikol Hermann“.

Im Jahre 1848, dem Jahr der bürgerlichen Revolution, wurden auch die Einwohner von der revolutionären Stimmung erfasst. Hier waren es vor allem die Kleinbürger, Handwerker und Lohnarbeiter, die die Abschaffung der immer noch schwer auf ihnen lastenden Feudalrechte forderten. Der adlige Rittergutsbesitzer, Freiherr von und zu Mannßbach, genoss als Gerichts- und Lehensherr politische und wirtschaftliche Vorrechte aller Art.

In einer Gemeindeversammlung am 15. März 1848 brachten Vertreter der Gemeinde zunächst mehrere Beschwerden gegen den Rittergutsbesitzer vor. Diese Beschwerden wurden zu zwölf Forderungen, die man den Gerichtsherrn schriftlich zustellte. Mannßbach befand sich zu dieser Zeit als Landtagsabgeordneter in Weimar. Er war trotz mehrmaliger Aufforderung nicht zu bewegen, nach Teichwolframsdorf zu kommen, um mit der Gemeinde über die Forderungen zu verhandeln. Zwei führende Männer der Revolutionstage, der Schuhmacher Thomas und der Bäckermeister Gerber, wurden als Abordnung der Gemeinde nach Weimar geschickt, um an höchster Stelle für die Rechte der Untertanen einzutreten. Unverrichteter Dinge kehrten sie zurück. Die Daheimgebliebenen aber waren nicht untätig gewesen. Zwei starke Fichten, die vor dem Rittergut auf Gemeindegrund standen, vom Gutsherrn aber widerrechtlich eingezäunt worden waren, fielen unter den Axtschlägen revolutionärer Einwohner. Der Gutsbesitzer, dem das nach Weimar berichtet worden war, erstattete Anzeige beim Kriminalgericht in Weida und bat um die Bestrafung der „Rebellen“. Er fand noch immer nicht den Mut, nach Teichwolframsdorf zu kommen, um mit der Gemeinde zu verhandeln.

In einer erneuten Gemeindeverhandlung beschloss man, sich nun in Zukunft auf keinen Rechtsstreit mit dem Gutsherrn mehr einzulassen, sondern sich selbst sein Recht zu verschaffen. So wurde der Freiherr aufgefordert, unverzüglich die Halseisen an den auf Gemeindegrund und -boden stehenden Linden zu entfernen. (Diese Halseisen waren Eisenringe, die dazu gedient hatten, Verurteilte an die Bäume anzuschlagen und an den Pranger zu stellen. Der Volksmund bezeichnete die heute nicht mehr vorhandenen Bäume als „Schandbäume“ oder „Schandpfähle“. Im Jahre 1848 wurden zwar diese Halseisen zur Strafvollstreckung nicht mehr verwendet, dass sie aber noch vorhanden waren, erregte die Gemüter der Einwohner). In dem Beschluss heißt es wörtlich: „Diese Halseisen, Denkmale der rohesten Barbarei sind unverzüglich wegzunehmen; wird dieses nicht geschehen, so wird die Gemeinde die Linden nach Verlauf einiger Tage fällen.“

Bedienstete des Gutsherrn entsprachen dieser Forderung auch sofort. Die revolutionäre Stimmung stieg noch, als der Maschinenbesitzer Windisch (ehemals Kammgarnspinnerei) im Laufe des Monats April Arbeiter entließ und den Lohn der noch Beschäftigten herabsetzte.

Am 1. Mai 1848 wurde beschlossen, in Teichwolframsdorf eine bewaffnete Bürgerwehr zu bilden. Um die Bewaffnung zu ermöglichen, veranstaltete man im Ort eine Geldsammlung. Die so entstandene Bürgerwehr, zunächst 24 Mann, trug Lanzen, die mit schwarz-rot-goldenen Fähnchen geschmückt waren. Über die Aufgaben dieser Wehr schien man sich nicht klar zu sein. Als am 23. April 600-700 Mann Militär, das von Mannßbach zur Bestrafung der „Kanaillen“ bestellt worden war, einrückte, hatte sich die brave Bürgergarde zu einem friedlichen Empfang aufgestellt. Einige Gardisten warfen ihre Lanzen weg und suchten das Weite. Mehrere aufrechte Männer, die sich in den Revolutionstagen

hervorgetan hatten, wurden den Soldaten ausgeliefert und zu längeren Gefängnisstrafen verurteilt.

Die bürgerliche Revolution von 1848 scheiterte auch hier vor allem infolge der schwankenden, unentschlossenen Haltung des Kleinbürgertums. Die Arbeiterklasse war zu dieser Zeit noch zu schwach und unorganisiert und konnte deshalb noch nicht als selbstständige revolutionäre Kraft in Erscheinung treten. So gingen der Feudaladel und das sich mit verbündende Großbürgertum gestärkt aus den Ereignissen der Jahre 1848/49 hervor!

### **Fortsetzung folgt!**

*Quelle: Greizer Heimatkalender 1961*

# HINWEISBOGEN 1

Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Telefon (03661) 4 53 00, Fax (03661) 45 30 17

**Absender für Rückfragen:** \_\_\_\_\_ (Name, Adresse, Telefon)

**Ich habe im Gemeindegebiet am \_\_\_\_\_ gegen \_\_\_\_\_ Uhr folgende Mängel festgestellt.**

- In der \_\_\_\_\_ sind Plakate an Bäume/Wände geklebt.
- In der \_\_\_\_\_ ist der Stellplatz der Wertstoffcontainer in einem unsauberen Zustand.  
Das Umweltamt des Landratsamtes habe ich darüber schon informiert.  ja  nein
- In der \_\_\_\_\_ wird die Reinigungspflicht durch die Hauseigentümer nicht wahrgenommen.  
In der \_\_\_\_\_ ist ein Kfz  
 ohne amtliches Kennzeichen  mit entstempelten (ungültigen) Kennzeichen  
 mit amtlichen Kennzeichen, jedoch erheblichen Beschädigungen abgestellt.  
Das Umweltamt des Landratsamtes habe ich darüber schon informiert.  ja  nein
- Im Bereich \_\_\_\_\_ treten verstärkt Verschmutzungen durch Tiere auf.  
Ich kann Angaben zu den Verursachern machen.  ja  nein
- In der \_\_\_\_\_ ist ein Verkehrszeichen/Straßennamensschild beschädigt/entfernt worden.
- Im Bereich \_\_\_\_\_ stehen häufig Falschparker im Kreuzungsbereich.
- Im Bereich \_\_\_\_\_ behindern Hecken/Bäume von privaten (eingezäunten) Grünanlagen die Übersicht.
- In der \_\_\_\_\_ stehen häufig Container der Firma \_\_\_\_\_
- Zusätzlich sind mir noch folgende Mängel aufgefallen: \_\_\_\_\_
- Festgestellt durch Angabe der Adresse: \_\_\_\_\_

# HINWEISBOGEN 2

Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Straße der Einheit 6, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Telefon (03661) 4 53 00, Fax (03661) 45 30 17

**Absender für Rückfragen:** \_\_\_\_\_ (Name, Adresse, Telefon)

**Ich habe im Gemeindegebiet am \_\_\_\_\_ gegen \_\_\_\_\_ Uhr folgende Mängel festgestellt.**

- In der \_\_\_\_\_ ist der Gehweg schadhaft.
- In der \_\_\_\_\_ ist die Fahrbahndecke schadhaft.
- In der \_\_\_\_\_ ist die Straßenbeleuchtung  
 komplett/vereinzelt ausgefallen  schadhaft, vereinzelte Lampen flackern nur.
- In der \_\_\_\_\_ ist ein Verkehrszeichen/Straßennamensschild  
beschädigt/verdreckt.
- Im Bereich \_\_\_\_\_ ist der Fuß-Wanderweg unpassierbar.
- In der \_\_\_\_\_ ist ein Verkehrszeichen/Straßennamensschild beschädigt/entfernt worden.
- Im Bereich \_\_\_\_\_ ist die öffentliche Grünanlage pflegebedürftig.
- Im Bereich \_\_\_\_\_ stehen häufig Falschparker in öffentlichen Grünanlagen.
- Im Bereich \_\_\_\_\_ behindern Hecken/Bäume von öffentlichen Grünanlagen die Übersicht.
- Im Bereich des \_\_\_\_\_ Parks bestehen folgende Mängel:  
\_\_\_\_\_
- Zusätzlich sind mir noch folgende Mängel aufgefallen: Festgestellt durch Angabe der Adresse:  
\_\_\_\_\_